

Mittwoch, 13. September 2023

9 Uhr

Gute Sorge durch gute Arbeit
Gerechtigkeitsfragen in der
Organisation und Ausgestaltung von
Sorgearbeit
Prof. Dr. Brigitte Aulenbacher, Linz
**Sozialethische Anforderungen
an eine geschlechtergerechte
Sorgepolitik**
*Prof. Dr. Bernhard Emunds,
Sankt Georgen, Frankfurt a.M.*

11 Uhr

Abschlusspanel
Impulse der
Tagungsbeobachter*innen
Dr. Katharina Ebner, Würzburg
JProf. Dr. Jonas Hagedorn, Bochum
JProf. Anna Maria Riedl, Bonn
*Dr. Katharina Mairinger-Immisch,
Bochum*
Plenardiskussion
Schlussstatement und Dank
Prof. Dr. Monika Bobbert, Münster
*Prof. Dr. Marianne Heimbach-Steins,
Münster*

12.30 Uhr

Mittagessen und Veranstaltungsende

Tagungsnummer: 23-427 AT

Tagungsbeitrag: 180,- € / erm. 120,-€
Übernachtung im Zweibettzimmer 105,- €
Übernachtung im Einzelzimmer 150,- €

Ermäßigung:

Wir gewähren auf Nachweis eine Ermäßigung für Student*innen (bis 30 J.), sowie Bezieher*innen von Arbeitslosengeld II und Sozialhilfe.

Teilnehmer*innen aus mittel- und osteuropäischen Ländern, sowie Promovend*innen ohne volle Stelle können zum ermäßigten Preis teilnehmen.

Wir bitten, dies bei der Anmeldung über die Akademie Homepage in dem Feld "Nachrichten an die Akademie" zu vermerken und das Feld "Ermäßigung" anzuklicken.

Ausfallgebühr:

Erfolgt eine Abmeldung nicht wenigstens zwei Wochen vor Tagungsbeginn, müssen wir eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 % des Tagungsbeitrages und bei Buchung eines Zimmers von 50 % der Übernachtungskosten erheben. Drei Tage vorher wird der volle Betrag berechnet. Hierfür bitten wir um Verständnis. Sofern Sie jedoch verbindlich ein Person benennen können bzw. jemand von der Warteliste nachrückt, entfällt diese Gebühr.

Mit freundlicher Unterstützung von:

Deutsche Forschungsgemeinschaft

Bistum Münster

Stiftung der DKM Darlehnskasse Münster

Stiftung der Sparkasse Münsterland Ost

Wir bitten um eine Online Anmeldung über die Homepage der Akademie Franz Hitze Haus: www.franz-hitze-haus.de/info/23-427
Anmeldeschluss: 30. Juni 2023

Bildnachweis: © Kim Oppermann, Münster



KADEMIE
FRANZ HITZE
HAUS

KATHOLISCH SOZIALE AKADEMIE

Kardinal-von-Galen-Ring 50

D-48149 Münster

Telefon: +49(0)251-9818-444

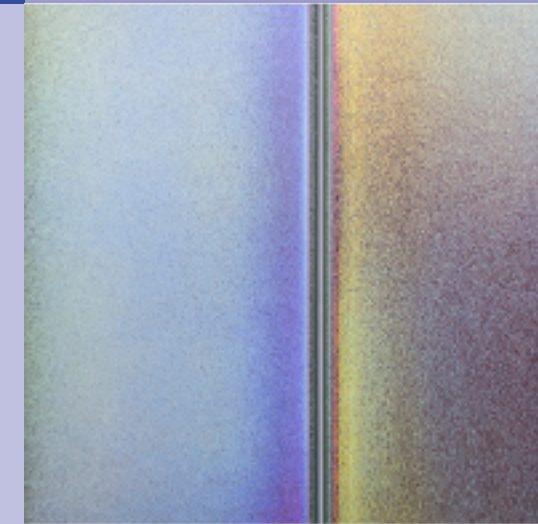
Marie-Luise Mertens

Telefax: +49(0)251-9818-480

E-Mail: mertens@franz-hitze-haus.de

Online: www.franz-hitze-haus.de/info/23-427

Zusammenarbeit mit:
Internationale Vereinigung für
Moraltheologie und Sozialethik (IVMS)



SORGE - CARE

Anthropologische Zugänge - Ethische
Konzepte - Gesellschaftliche Praxen

41. Kongress der Internationalen
Vereinigung für Moraltheologie und
Sozialethik

10. -13. September 2023

Sonntag - Mittwoch



Einladung

Der 41. Kongress der Internationalen Vereinigung für Moralthologie und Sozialethik bietet Gelegenheit, im kollegialen Dialog Impulse benachbarter Disziplinen zur Care-Ethik aufzunehmen, theologisch-ethische Positionen zu profilieren, Desiderate im eigenen Wissenschaftszusammenhang zu identifizieren und weiterführende Forschungsperspektiven zu entwerfen.

Bewusst werden dialogische Formate für die Präsentation und Diskussion gewählt.

Eine öffentlicher Abendveranstaltung beleuchtet unter dem Leitthema „Sorgende Gesellschaft“ die gesellschaftliche Relevanz des Themas.

Der Kongress wird von Tagungsbeobachter*innen begleitet, die beim Abschlusspanel mit perspektivischen Resümees in die abschließende Plenardiskussion einführen.

Weitere Informationen finden Sie auf der Kongresshomepage: www.uni-muenster.de/FB2/IVMS23/

Wir laden Sie herzlich ein.

Prof. Dr. Monika Bobbert, Universität Münster
Mitglied im Vorstand der IVMS

Prof. Dr. Marianne Heimbach-Steins, Universität Münster
Vorsitzende der IVMS

Maria Kröger, Akademie Franz Hitze Haus Münster

Sonntag, 10. September 2023

- 18 Uhr Abendessen
- 19.30 Uhr Eröffnung und thematische Einführung
Prof. Dr. Monika Bobbert, Münster
Prof. Dr. Marianne Heimbach-Steins, Münster
Grüßworte
Care als Thema und Care als Debatte über Strukturen - auch in der theologischen Ethik?
Prof. Dr. Regina Ammicht Quinn, Tübingen
- 21 Uhr Come together / Empfang / Eröffnung der Posterausstellung

Montag, 11. September 2023

- 9 Uhr **Einblicke in die Theoriegeschichte**
Wie hat sich die Care-Ethik entwickelt?
Prof. Dr. Elisabeth Conradi, Stuttgart
Geld und Zeit als Währung der feministischen Ökonomie
Das Problem der Care-Arbeit
Mascha Madörin, Zürich
Sorge/Care - Praktisch-theologische Markierungen
Responses aus der praktischen Theologie
Prof. Dr. Michael Schübler, Tübingen
Prof. Dr. Traugott Roser, Münster
- 11.30 Uhr Paper-Präsentationen
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 14 Uhr **Zur grundlegenden Bedeutung von Care/Sorge in der Ethik**
Apl. Prof. Dr. Cornelia Klinger, Tübingen/
Hamburg

15.30 Uhr **Care-/Sorge-Ethik als Konzept oder Paradigma für die theologische Ethik - Round table**

Prof. Dr. Michelle Becka, Würzburg
Prof. Dr. Walter Lesch, Louvain-la-Neuve
Prof. Dr. Christa Schnabl, Wien
Prof. Dr. Markus Zimmermann, Fribourg

17.15 Uhr Paper-Präsentationen

18 Uhr Abendessen

19.30 Uhr **Sorgende Gesellschaft - mehr als eine Utopie?**

Öffentliche Abendveranstaltung
Eva Maria Welskop-Deffaa,
Berlin/Freiburg
Prof. Dr. Christof Mandry, Frankfurt
Dr. Gabrielle von Schierstaedt, Münster

Dienstag, 12. September 2023

- 9 Uhr **Machtasymmetrien und Machtmissbrauch in Seelsorgebeziehungen**
Prof. Dr. Marie-Jo Thiel, Strasbourg
Machtasymmetrien und Machtmissbrauch in Pflegebeziehungen
Prof. Dr. Settimio Monteverde, Bern
Verletzliche Freiheit in Sorge-/Care-Beziehungen
Prof. Dr. Hille Haker, Chicago
Care-/Sorge-Beziehungen in professionellen Strukturen
Prof. Dr. Andreas Lob-Hüdephol, Berlin
- 11 Uhr Mittagessen
- 12.30 Uhr Mitgliederversammlung der IVMS
- 14 Uhr Kulturprogramm
- 16 Uhr Gottesdienst mit Bischof Dr. Felix Genn
- 18.30 Uhr Abendessen in der Stadt
- 20 Uhr